Lucius Burckhardt Wer plant die Planung? Architektur, Politik und Mensch

Herausgegeben von Jesko Fezer und Martin Schmitz

Martin Schmitz Verlag

Inhalt

Martin Schmitz: Von der Urbanismuskritik	
zur Spaziergangswissenschaft	5
Jesko Fezer: Politik - Umwelt - Mensch	11
Politik	
Stadtplanung und Demokratie	19
Bauen - ein Prozeß ohne Denkmalpflichten	26
Politische Entscheidungen der Bauplanung	45
Schwierigkeiten beim Nachdenken	
über Leitbilder	58
Wer plant die Planung?	
Kommunikation und gebaute Umwelt	
Zwischen Flickwerk und Gesamtkonzeption	
Die Zukunft, die nicht kam	
Architektur - Kunst oder Wissenschaft	
Das Ende der polytechnischen Lösbarkeit	119
Umwelt	
Die Krise der Stadt	131
Die Revolution fiel aus	139
Wert und Sinn städtebaulicher Utopien	146
Die Zeichen der Zeit	162
Ästhetische Probleme des Bauens	167
Von kleinen Schritten und großen Wirkungen	176
Design ist unsichtbar	187
Was ist Wohnlichkeit? - Meßbare und	
unsichtbare Bedürfnisse	200
Die sogenannte Stadtplanung der 60er Jahre	210
Wertvoller Abfall, Grenzen der Pflege,	
Zerstörung durch Pflege	
Die Stadt im Jahr 2028.	235

Mensch

Macht moderne Architektur uns unfrei?	243
Wohn-Bedürfnisse	260
Was erwartet der Bürger von der Stadtgestalt?	269
Familie und Wohnung - zwei	
anpassungsfähige Systeme	281
Publikumsgeschmack oder vom Wandel	
ästhetischer Wertung	293
Imaginäre Besichtigung	303
Lernen von den Squattern	304
Das Bauwesen und der Selbstbau	306
Niemandsland	321
Das Menschenbild des Architekten	323
Die Flächen müssen wieder in Besitz	
genommen werden	337
Landschaft und Automobil	346
Unbewußt und unschuldig - Wie entsteht	
Gemütlichkeit?	354
Quellenangaben	358
Quenchangaven	550